



Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP)
Association Suisse de Politique Sociale (ASPS)
Associazione Svizzera per la Politica Sociale (ASPS)

Betreuung und Pflege im Alter



Sozialpolitische Brennpunkte

Günstige
Online-Teilnahme
möglich

inkl. Vernissage
Wörterbuch
der Schweizer
Sozialpolitik

SVSP-Jahrestagung 2020
Mittwoch, 28. Oktober 2020
Berner Fachhochschule

Betreuung und Pflege im Alter

Sozialpolitische Brennpunkte

SVSP Jahrestagung 2020

Im Zentrum der Tagung steht die Weiterentwicklung der Sozialpolitik im Bereich der Betreuung und Pflege im Alter.

Bei dem Thema bestehen verschiedene sozialpolitische Brennpunkte rund um Fragen zu Modellen der Betreuung und Pflege daheim oder in Pflegeheimen, zu den Bedürfnissen von betreuenden Angehörigen und professionellen Leistungserbringern, zur Bedeutung der Wohnsituation und zur Finanzierung dieser Unterstützungsleistungen angesichts des demographischen Wandels. Der Blick beschränkt sich nicht auf die Schweiz, sondern auch die Entwicklungen im europäischen Umland werden beleuchtet.

Im Anschluss an die Jahrestagung wird die Vernissage zur Publikation des neuen Wörterbuchs der Schweizer Sozialpolitik gefeiert. Details zu dieser Veranstaltung folgen.

Online-Teilnahme

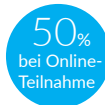
Die Tagung wird hybrid angeboten – sie können vor Ort oder Online teilnehmen. Bei einer Online-Teilnahme werden die Teilnahmekosten halbiert. Weitere Informationen finden Sie auf der SVSP-Webseite unter www.svsp.ch

Ort

Berner Fachhochschule,
Fachbereich Soziale Arbeit,
Hallerstrasse 10,
3012 Bern

Teilnahmekosten

Mitglied SVSP: CHF 180.–
Nichtmitglied: CHF 230.–
Studierende, AHV/IV-
Beziehende, KulturLegi:
CHF 50.–



Anmeldung

www.svsp.ch
Rubrik «Veranstaltungen»

Anmeldeschluss

14. Oktober 2020

Übersetzung

Die Veranstaltung wird
simultan übersetzt.

Besondere Bedürfnisse

Auf Anfrage möglich: Übersetzung für Personen mit Hörbehinderung, Teilnahme von Assistenzpersonen. Tagungsort ist rollstuhlgängig.

Kontakt

www.svsp.ch, admin@svsp.ch
T 031 326 19 20

In Zusammenarbeit mit



SAGW
ASSH



Berner
Fachhochschule

Titelbild

Spitex Schweiz/
Pia Neuenschwander

Programm

Moderation F

Caroline Knupfer, DSAS Kanton Waadt

09:30 Begrüssung D

Prof. Dr. Martin Wild, BFH, Präsident SVSP

09:45 Neue Daten zu Gesundheit und sozialer Ungleichheit im Alter D

Dr. Manuela Honegger, Bundesamt für Statistik BFS

10:00 Ergänzende Daten aus der Forschung D

Prof. Dr. Oliver Hümbelin, BFH

10:15 Betreuung und Pflege im Alter:

Die finanzielle Perspektive der älteren Menschen D

Prof. Dr. Carlo Knöpfel; Nora Meuli, FHNW

10:45 Pause

11:15 Zwischen Gesundheits- und Sozialwesen: Pflegeverlauf bei Demenzfällen F

Prof. Dr. Barbara Lucas, HETS Genève

11:45 Spannungsfelder für Angehörige in der Betreuung älterer Menschen D

Barbara Baumeister; Fiona Gisler, ZHAW

12:15 Optionen in der Steuerung und Planung der Pflege durch Kantone/Gemeinden D

Dr. Matthias Wächter, HSLU

12:45 Einführung in die Workshops F

13:00 Mittagessen

14:15 Workshops

(A) Finanzielle Perspektive der älteren Menschen D/F übersetzt

Prof. Dr. Carlo Knöpfel; Nora Meuli, FHNW

(B) Was für einen Stellenwert hat die soziale Betreuung von älteren Menschen mit Autonomie-Verlust? F/D übersetzt

Prof. Valérie Hugentobler, HETS Lausanne; Prof. Dr. Barbara Lucas, HETS Genf

(C) Gute Angehörigenarbeit in der Betreuung und Pflege D

Dr. Rahel Strohmeier Navarro Smith; Barbara Baumeister, ZHAW

(D) Optionen in der Steuerung und Planung der Pflege durch Kantone/Gemeinden D

Dr. Matthias Wächter, HSLU

15:45 Pause

16:00 Langzeitpflege in Frankreich und Europa F

Dr. Olivier Giraud, HETS Genève

16:30 Verabschiedung F

16:45 Beginn Vernissage Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik

Weitere Informationen folgen

Informationen zu den Workshops

A) Finanzielle Perspektive der älteren Menschen D/F übersetzt

Prof. Dr. Carlo Knöpfel; Nora Meuli, FHNW

Im Workshop diskutiert werden Thesen zum Ausmass föderaler Unterschiede, zur Belastung des Mittelstands durch die selbstgetragenen Betreuungs- und Pflegekosten und zu besonders kostenintensiven Phasen von Betreuung und Pflege.

B) Was für einen Stellenwert hat die soziale Betreuung von älteren Menschen mit Autonomie-Verlust? F/D übersetzt

Prof. Valérie Hugentobler, HETS Lausanne; Prof. Dr. Barbara Lucas, HETS Genève

Der Workshop kommt zurück auf die Frage, wie die Vorkehrungen zur sozialen Betreuung der älteren Menschen im Rahmen der verschiedenen kantonalen Gesundheitssysteme integriert sind. Er befasst sich insbesondere mit den Auswirkungen einer Hierarchisierung zwischen den Akteuren der sozialen und der Gesundheitsinstitutionen sowie mit den Massnahmen, die den Stellenwert des Sozialwesens in den Hilfs- und Pflegenetzwerken stärken könnten.

C) Gute Angehörigenarbeit in der Betreuung und Pflege D

Dr. Rahel Strohmeier Navarro Smith; Barbara Baumeister, ZHAW

Im Workshop diskutiert werden Thesen rund um das Erkennen und die Bewältigung von Missständen und Konflikten, die Grenzen und Bedürfnisse von Angehörigen, deren psychosoziale Begleitung und Entlastung im Alltag.

D) Optionen in der Steuerung und Planung der Pflege durch Kantone/Gemeinden D

Dr. Matthias Wächter, HSLU

Im Workshop diskutiert werden Thesen rund um die mehrdimensionalen Herausforderungen von Gemeinwesen, die medizinische Grundversorgung und Langzeitpflege im Alter sicherzustellen. Die Steuerung und Planung der Pflege ist mit den klassischen Instrumenten und Berechnungsmodellen allein nicht sicherzustellen. Die verschiedenen Handlungsalternativen werden diskutiert.

Workshops bei Online-Teilnahme:

Die Workshops können über einen Online-Stream mitverfolgt werden, auch eine aktive Teilnahme ist möglich.